

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 75 (1933)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beurteilen, ist Sache chemischer Fachlehrer, welche den Leitfaden in ihrem Unterricht verwenden. Kurz werden die Prüfungsmethoden von Arzneimitteln nach dem Deutschen Arzneibuch angeführt. Die sehr kurze Behandlung der Harnuntersuchung wird dann für den Studenten brauchbar sein, wenn er entsprechend klinisch vorgebildet ist und nicht nur die rein chemischen Ergebnisse, sondern vor allem ihren Zusammenhang mit der Klinik beurteilen kann. Es kommt z. B. vielfach auch auf das Zellenbild an. — Ein Kapitel von 7 Seiten behandelt die forensische Analyse. Man wird aber trotzdem in entsprechenden Fällen der Praxis mit dem hier Gebotenen kaum auskommen, sondern immer die Mithilfe erfahrener Fachleute erbitten müssen. — Die Anfangsgründe der Quantitativen Analyse sind klar geschildert und ihre Anwendung bei der Arzneimitteluntersuchung wird an Hand der Prüfungsvorschriften einiger, auch tierärztlich wichtiger Arzneistoffe erklärt. — Das Buch ist nach den Erfahrungen des vorpropädeutischen Chemieunterrichtes der Tierärztlichen Hochschule Hannover zusammengestellt und wird daher für diesen Zweck dort die grösste Bedeutung haben, während unsere Studenten in chemischen Universitätslaboratorien an Hand der hier gebräuchlichen Unterlagen arbeiten. Immerhin werden auch sie zur Ergänzung ihrer Kenntnisse daraus vieles Wertvolle entnehmen können.

Hans Graf.

Verschiedenes.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Februar 1933.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	10	1	—
Rauschbrand	15	9	—
Maul- und Klauenseuche	1	—	1
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	92	—	35
Schweineseuche u. Schweinepest	174	—	92
Räude	14	—	11
Agalaktie der Schafe und Ziegen	14	—	2
Geflügelcholera	2	—	2
Faulbrut der Bienen	—	—	—
Milbenkrankheit der Bienen	—	—	—

Personalien.

Vet.-med. Fakultät der Universität Bern.

Als Nachfolger des wegen Erreichung der Altersgrenze zurücktretenden Ordinarius für Chirurgie, Herr Prof. Dr. Schwendimann, wurde vom Regierungsrat des Kantons Bern Herr Dr. Alfred Leuthold, Oberassistent an der chirurgischen Klinik des Tierspitals Zürich, gewählt.